

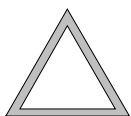
8. WINTER

8.1 Winterurlaub

Wenn Sie Winterurlaub machen, beachten Sie folgende Punkte:

- Drehlager der Eintrittsstufe mit Gleitfett gegen Einfrieren schützen.
- Nur Propangas verwenden. Propangas geht bis -42°C vom flüssigen in den gasförmigen Zustand über.
- Der Druckminderer an der Betriebsgasflasche sollte mit einer TRUMA-Triomatic-Anlage mit Eis-Ex-Heizung (= Option) ausgestattet sein.
- Bei Außentemperaturen unter $+5^{\circ}\text{C}$ ist die Eis-Ex-Heizung in Betrieb zu nehmen, um ein Einfrieren des Druckminderers zu vermeiden.
- Türschlösser mit Silikon behandeln.
- Bodenentlüftung im Gasflaschenkasten frei halten. Ggf. Schnee entfernen.
- Innenraum auch beim Verlassen des Reisemobils ausreichend heizen, damit die Wasserleitung auch zum WC und dessen Abfluss nicht einfrieren.
- **K e i n Frostschutzmittel in den Abwassertank sowie in das Rohrleitungssystem geben. Vergiftungsgefahr!!** Frostschutzmittel greift die Leitungen an und schädigt die Umwelt.
- Bei Temperaturen unter 0°C Außenlüftungsgitter des Kühlschranks mittels Winterabdeckung schützen. Montageanleitung auf den Innenseiten der Abdeckungen ersichtlich.
- Bei Temperaturen über $+5^{\circ}\text{C}$ ist die Winterabdeckung unbedingt zu entfernen.
- Je nach Nutzung, Personenzahl, Standplatz, Luftfeuchtigkeit und Temperatur innen und außen für gute Durchlüftung und gleichzeitiges, ausreichendes Heizen sorgen.
- Der Innenraum ist dampfdiffusionsdicht, d. h. auftretende Feuchtigkeit beim Kochen, Duschen und Trocknen nasser Kleidung kann nicht entweichen. Gut lüften und gleichzeitig kräftig heizen.
- Feuchtigkeitsüberschuss der Raumluft schlägt sich zuerst an den kälteren Flächen im Reisemobil nieder. Beobachten und entfernen Sie deshalb eventuelle Schwitzwasserbildung an den Fensterscheiben und bei Alkoven-Modellen an der Front und den Ecken des Alkovens.
- Das Reisemobil ist bei Heizungsbetrieb wintertauglich bis ca. -15°C .
- Die üblichen Winterutensilien wie Schneeschaukel, Eiskratzer, Schneekehrer, Handschuhe, Enteisierungsspray, Schlossenteiser nicht vergessen.
- Das Dach Ihres Reisemobils vor der Abfahrt unbedingt von Schnee und Eis befreien. Größere Eisplatten oder Schneemengen, die während der Fahrt vom Reisemobildach rutschen, gefährden andere Verkehrsteilnehmer.

Vorbereitung Wohnbereich



Achtung

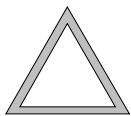
Bei befüllter Frischwasseranlage muss das Reisemobil permanent beheizt werden. Ebenso ist bei nicht vollständig entleerten Abwasser- oder Fäkalientanks zu verfahren. Solange die Außentemperatur nicht extrem abfällt, ist ihre Wasserversorgung frostsicher.

- Bei Bedarf, vor allem nachts, die Isoliermatten an den Seiten- und der Frontscheibe anbringen.
- Ladezustand der Aufbauatterie kontrollieren.
- Winterabdeckungen für den Kühlschrank verwenden.
- Alle Wasserablässe, Wasserhähne und das Boilerablassventil schließen.
- Gasabsperrventile schließen.
- Funktion der Heizungen und der Wasseranlage vor Fahrtantritt überprüfen.
- Zur anfänglichen vollständigen Durchlüftung auch Schränke und Stauräume öffnen. Der Schimmelbildung wird dadurch vorgebeugt.
- Zu berücksichtigen ist, dass das Fahrerhaus aufgrund seiner technischen Beschaffenheit nicht so zu isolieren ist wie der Wohnaufbau.
- Schneeräumgeräte, wie z. B. Schaufel und Besen für die Reinigung von Einstiegsstufe, Dachbereich und Fenster mitführen.
- Die Mitnahme von Schneeketten und Anfahrhilfen ist ratsam.
- Zu beachten ist das andere Fahrverhalten des Wohnmobils in Schnee und Eis.
- Das Kapitel "WINTER" in der Bedienungsanleitung des Basisfahrzeugherstellers ebenfalls aufmerksam durchlesen.

Zu beachten sind hier:

- Umstellen der Betriebsstoffe wie Kraftstoff, Motoröl, Getriebeöl, Frostschutzmittel für Motorkühlwasser usw. für den Winterbetrieb vornehmen.
- Bereifung / Luftdruck
- Handbremse
- Zündkerze
- Fahrzeugbatterie
- Türschlösser
- Lufteinlassschlitze

8.2 Wohnen im Winter



Achtung

- Das Stromkabel des Außenanschlusses nicht am Boden entlang verlegen, damit es nicht festfrieren kann.
 - Verwenden Sie zum Auftauen von eingefrorenen Schlössern Türschlossenteiser auf Alkoholbasis. Das eingefrorene Schloss nicht mit erhitzten Gegenständen oder einer offenen Flamme auftauen.
 - Die Acrylglascheiben des Aufbaus dürfen weder mit Enteisungssprays noch mit Eiskratzern behandelt werden!
 - Eingefrorene Ablaufschieber mit Enteisungsspray auftauen.
 - Schneelasten vom Fahrzeugdach entfernen.
 - Zu- und Abluftöffnungen der Heizung, des Boilers und des Kühlschranks stets schnee- und eisfrei halten.
 - Dachlüfter schnee- und eisfrei halten.
- Zum Abstellen des Fahrzeug ersten Gang oder Rückwärtsgang einlegen - Reisemobile mit Automatikgetriebe: Wählhebel auf "P" stellen; bei Sprintshift-Getriebe in Stufe "A" oder "R" abstellen.
 - Reisemobil zusätzlich mit Unterlegkeilen gegen das Wegrollen sichern.
 - Solarpaneel schnee- und eisfrei halten.

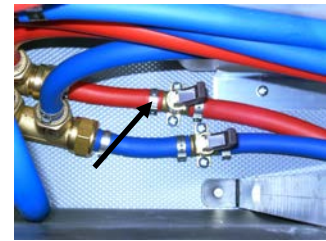
- Im Winter auf aufwendiges Kochen verzichten - starke Kondenswasserbildung
- Die Heizung permanent in Betrieb lassen.
- Die Fahrerhaus-Lüftung auf interne Zirkulation stellen. So wird ein Entweichen der Warmluft über die Lüftungskanäle vermieden.
- Wenn es zu warm wird: häufiger lüften.
- Bei Bedarf Zusatzheizung in Betrieb nehmen.
- Nasse Kleidung in der Duschkabine aufhängen.

8.3 Stilllegung

Ihr Reisemobil braucht keine besondere Pflege, wenn Sie es lange nicht benutzen. Um Gerüche und Schimmel sowie Frostschäden an der Sanitäreanlage zu vermeiden, geben wir Ihnen einige Ratschläge:

- Die Außenseite des Reisemobils waschen. Kotflügel und Unterboden abspritzen.

- Den Frisch- und Abwassertank sowie den Toilettentank entleeren. Alle Leitungen völlig entleeren. Dazu die Sicherung der Wasserpumpe ausschalten und alle Wasserhähne und den Brausekopf öffnen (auf mittlere Stellung). Den Entleerungsstopfen im Boden des Frischwassertanks öffnen. Beide Bodenventile in der Schlauchleitung öffnen. Diese befinden sich zwischen den Wassertanks.



- Um ein Einfrieren der Wasserpumpe zu vermeiden, kann diese demontiert werden. Mittels der Schnellverschlüsse (Foto rechts) kann die Pumpe zum Überwintern aus dem Wasserkreislauf entfernt werden. Eine kleine Schale ist unterzustellen, die das ablaufende Restwasser auffängt.



- **Im Bad den Siphon unter dem Waschbecken abschrauben und entleeren. Den Siphon anschließend wieder montieren.**



- Den Abwassertank und den Fäkalientank (Option) ausspülen und entleeren. Die Tankdeckel des Frisch- und Abwassertanks geöffnet lassen, damit die Tanks trocknen können. So kann Geruchsbildung vermieden werden.
- Die Frischwasserschlauchtrommel abmontieren.
- Den Boiler entleeren. Dazu das Frostschutzventil öffnen.
- Beide Bodenablassventile öffnen, dazu die Hebel senkrecht stellen.

- Zur restlosen Entleerung der Wasserpumpe die Pumpe kurz trocken laufen lassen.
- Bei leerem Wassertank die Toilettenspülung zur Entleerung der Leitung mehrmals betätigen.
- Den Abwassertank und, falls vorhanden, Außendusche und Stadtwasseranschluss mit Wasserstrahl ausspülen. Den Ablasshahn des Abwassertanks offen stehen lassen.
- Frischwasserschlauch mit Druckluft durchpusten, um Restwasser im Schlauch herauszudrücken bzw. den Frischwasserschlauch demontieren.
- Um Schäden durch Schwitzwasser im Motor zu vermeiden, vor endgültiger Stilllegung den Motor auf Betriebstemperatur bringen.
- Den Kühlschrank leicht geöffnet lassen.
- Die Batterien abklemmen (siehe Kapitel 4 S.33)
- Stauräume und Schränke offen lassen.
- Polster und Matratzen aufstellen.
- Wenn das Reisemobil in einer Garage geparkt wird, Dachluken und Fenster geöffnet lassen.
- Den Reifendruck um 0,5 bar erhöhen.
- Alle zwei Monate kräftig durchheizen und durchlüften. Die Batterien entladen und wieder aufladen.

8.4 Frostschutz

Wenn Sie Ihr Reisemobil im Winter oder in der Zwischensaison für kurze Zeit nicht benutzen, denken Sie bitte an Wasserrohrbruch. Schon nach ca. 2 Stunden, je nach Temperatur, kann ein Wasserrohrbruch auftreten.

Wenn die Außentemperatur um 0° C ist, kann das Wasser in den Wasserleitungen einfrieren und dies führt zum Wasserrohrbruch.

Bitte unbedingt beachten:

- Die Heizung muss immer in Betrieb sein.
- Stellen Sie Ihr Thermostat auf 5-10° C.
- Oder wenn Sie Energie sparen wollen, weil das Reisemobil doch etwas länger steht, dann entleeren Sie bitte den Frisch- und Abwassertank, alle Leitungen, Toiletten und den Boiler (siehe dazu 8.3).